

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 12

Artikel: Des Zaren Klage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439460>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum Nebelspalter Nr. 12 vom 25. März 1905.

Des Zaren Klage.

(Monolog aus dem Drama „O du lieber Augustin, alles ist hin“. — Nikolai, im Schlafrock, die Nachtmütze auf dem Kopf.)

Nachdem Europa wir den Frieden, wie euch bekannt, in Haag beschieden, entsandten die Apostel wir, ins hint're Mandtschureivier, um dort durch uns're Kriegesstaten den ungeschlagenen Asiaten den ew'gen Frieden anzuraten. Doch ging die Sache ganz verkehrt, die Gelben blieben unbelehrt. — Schon bei der Doggerbankaffäre, da holten wir nur wenig Ehre. Zwar schlugen wir uns mit Bravour — doch gegen Fischeboote nur! Was bloß der Kofschjensky treibt? Ich weiß nicht einmal, wo er bleibt. Der Mensch, in seiner blinden Wut, macht mir die Flotte noch kaput. Der Kerl entdeckt den Südpol gar aus Furcht wohl vor der Gelbgefahr; indes der andere Stück für Stück, sich auf den Nordpol zieht zurück. O Kuro-patkin! Edler Krieger! Im Salon wartst du flets der Sieger; doch jetzt bist Rückzug du gewohnt, das häßt am End' ich selbst gekonnt! Mir ist, ich hab' mich stark geirrt, doch wirst du nächstens degradiert. Und Grippenberg ist durchgegangen; ich denk', den Kerl, den laß' ich hängen. Und Stökel

vor ein Kriegsgericht! Was hielt der Schelm die Festung nicht! Mir scheint gar, daß die Generale nichts taugen miteinander alle. Selbst nahm ich den Befehl, bei Ehre, wenn's nur nicht so gefährlich wäre! — Und die Franzosen auch, die Lumpen, Sie woll'n nicht mehr Moneten pumpen, zum Teufel ist der Zweibund schon; was hab ich schließlich auch davon? Was soll mir all' die Not und Plag? Am besten künd' ich den Vertrag. Und dem Saharatonig dann trag' ich ein neues Bündnis an. — Und hier im heil'gen Russenlande, da wohnt die reinste Mordebande. Wer weiß, ob ich nicht auch dran muß am End' noch wie der Sergius! Arbeiter, Juden, Finnen, Polen, o! mücht' sie gleich der Schwarze holen! Das Leben tun sie mir versauern, auch hinter meinen dicksten Mauern. Ich wage wirklich kaum zu schnaufen, es ist wahrhaft zum Saarausraufen. Und wär' das Leben nicht riskiert, häßt' ich schon längst mich stranguliert. — (Ein Page tritt ein und überbringt den Bericht der Niederlage bei Mukden.)



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46. VERTRETER ALLERORTS



Fortwährend Eingang von Neuheiten in:

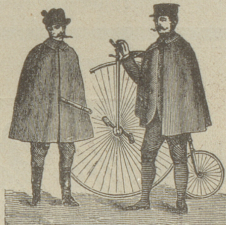
Gummi-Mäntel

auch als gewöhnliche Mäntel tragbar für Damen und Herren

Offiziers-Paletots und Pelierinen, Automobi-Anzüge nur 500 gr. wiegend, Leder-Anzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware.

Specker's Wwe, Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse



Wegen gänzlicher Aufgabe des Rayon

Cravatten

werden, solange Vorrat, alle Façons billigt abgegeben.

A.-G. vorm. J. Spoerri, Zürich

Aufmerksamkeit verdient

die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.

Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5,000, 3,000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligations successive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt:

30. März, 1. April, 15. April.

20. April, 1. Mai, 14. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 20. Juni, 30. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.



Briefmarken!

Preisliste für (Sammeler versende gratis und franko. Ankauf u. Verkauf A. Schneeheli, 50 Lavaterstrasse 78, Zürich.



Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die Zucker-Essenz von Leuenberger-Eggmann Huttwy

Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert. — Elektr. Betrieb.

Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Geschmack und eine goldgelbe, klare Farbe. Überall, wo damit ein Versuch gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen andern Kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitätern und Anstalten mit Vorliebe verwendet.

Kirsch-Felchlin



Spezialität: Kirsch

(Schwyz)

Goldene Medaillen: Genf 1896 — St. Petersburg 1894.

Medaille Paris 1900.

Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- und Amateur-Photographen, Kunstfreunde etc.

Weibliche Grazie Band I—V.

Mit Beiträgen hervorrag. Gelehrter u. Künstler aller Länder und

100 malerischen Aktstudien in Farbendruck Künstlerische Freilichtaufnahmen weibl. Körper von entzückender Schönheit und prachtvoller Wiedergabe

5 Prachtbände in hochorigineller Ausstattung gebunden zum Preise von 4 Mark (5 Kronen) für jeden Band. Wir liefern einen Band zur Probe für Mark 4.30 franko. alle 5 Bände für Mark 20.50 franko gegen Voreinsendung des Betrages od. Nachnahme.

Kunstverlag Klemm & Beckmann, Stuttgart 27



Professor v. Jan, phot.

Brandschenkestrasse 16

Generalvertretung für die Schweiz

in Unternehmungen der Reklame-Branche übernimmt bestakkreditierte, solvente Firma. — Erfindungen und Patente werden zu höchsten Preisen erworben.

Schweiz-Reklameverlag Zürich

Brandschenkestrasse 16

Kirchenbau-LOSE

Wangen bei Olten (Allein-Depot) sowie Zuger Stadtheater-Lose. Der Emission versendet a Fr. 1.— und Ziehungs-Listen a 20 Cts. d. Hauptlosversand-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer Zug 30,000 u. Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten.

Theaterlose erst ab Mitte Februar.

Asti Mousseux

vorzügl. Qualität, kristallhell, empfiehlt bestens 11a

M. BRACCO, ZÜRICH.

Versand in Kisten v. 12, 24 u. 50 Fl. in eleg. Verpackung. Preisliste auf Verlangen.

Wahlern - Schiessstand

Lose

zu Fr. 1.— versendet F. Fleuti, Bärenplatz 50, Bern. Nur 8000 Lose. Treffer im Werte von 800, 500, 300 Fr. etc. Gesamtwert Fr. 6000.

(44)

Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend

Aug. de Kernen Zürich I

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangue Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. N. 3. [24]